

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 1

Artikel: Papageistlich
Autor: Herdi, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-596829>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Papageistlich

Eine Basler Fasnachts-Clique wird im Vatikan vom Papst empfangen und überbringt ihm als Geschenk einen Papagei. Dieser begrüsst ihn jeden Morgen artig mit: «Guete Daag, Hailige Vatter.» Abends wünschte er: «Guete Nacht Hailige Vatter.» Aber eines Tages, als sich der Papst für eine grosse Audienz in prunkvolle Gewänder kleidete, fragte der Papagei verwundert: «Hösch, Digge, gohsh an Morgestraich?»

Fritz Herdi

Maskiert

Das Leben ist in jedem Fall ein riesengrosser Faschingsball, wir alle haben Masken auf und machen einen drauf ...

bei Technokrach und Neonlicht da tanzen wir und denken nicht, fauler Zauber macht uns an, der Zaster tanzt voran ...

Irène

Lump

Dem Februar war schmerzlich klar, dass er zu kurz gekommen war bei den Kalendertagen. Drum machte er sich einen Scherz. Er liess den armen Monat März die Folgekosten tragen.

Dieter Höss



Philipp Ammon